

Mit persönlicher Betreuung zum Erfolg. „Je früher die FPZ RückenTherapie angewendet wird, umso wirksamer ist sie.“



Jens Hartwig, Inhaber der Praxis physiotherapie by orthos in Berlin, arbeitet seit über 20 Jahren als Therapeut. Seit 2007 hat er über 800 Patienten/innen mit Hilfe der

FPZ RückenTherapie behandelt. Hartwig ist von der Wirksamkeit der Therapie überzeugt, doch um das beste Ergebnis zu erzielen, müssen alle Fachrichtungen gemeinsam daran arbeiten.

Herr Hartwig, wie sind Sie auf die FPZ RückenTherapie aufmerksam geworden?

Nachdem ich auf die FPZ RückenTherapie angesprochen wurde, habe ich mich mit einem Orthopäden, der für den Bereich zuständig ist, darüber ausgetauscht. Ich kannte die Therapie vorher nicht, fand es aber eine interessante und vielversprechende Ergänzung zu unserem damaligen Angebot. Seither arbeiten wir mit dem Orthopäden und dem FPZ Netzwerk eng zusammen.

Warum bietet sich eine enge Zusammenarbeit mit dem lokal ansässigen Netzwerk an?

Gerade diese Zusammenarbeit ist eine Grundvoraussetzung, um erfolgreich am Markt zu bestehen und muss aktiv gepflegt werden. Dafür nehme ich einmal im Monat an einer Schmerzkonferenz teil, zu welcher auch die ansässigen Schmerzärzte, Fachärzte und Orthopäden erscheinen. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn der Patient von mehreren Richtungen betreut wird, das beste Ergebnis geliefert werden kann. Zudem besagen zahlreiche Studien, dass eine fachübergreifende Betreuung den größtmöglichen Erfolg hat.

Was unterscheidet Ihrer Meinung nach die FPZ RückenTherapie von anderen Behandlungsmethoden?

Stellen Sie sich vor, Sie gehen zum Beispiel zum Physiotherapeuten und sagen, dass Sie muskuläre Defizite haben. Viele Behandlungsmethoden können diese Aussage und das genaue Defizit gar nicht definieren. Die FPZ RückenTherapie kann das. In der Eingangsanalyse wird sichtbar, welche Muskelgruppen ein Defizit vorweisen. Diese können dann gezielt angegangen werden, sprich also, es ist eine gezielte Therapie der muskulären Dysbalancen möglich. Durch die Eingangs- sowie Abschlussanalyse kann der behandelnde Physiotherapeut genau sehen, wie sich die muskulären Defizite verbessert haben und woran noch gearbeitet werden muss.

Mit persönlicher Betreuung zum Erfolg. „Je früher die FPZ RückenTherapie angewendet wird, umso wirksamer ist sie.“

Zudem haben viele Patienten, die an Rückenschmerzen leiden, Angst, sich zu bewegen. Das führt dazu, dass sie Bewegung und Belastung meiden, um keine Schmerzen zu haben. Da die Therapie therapeutisch begleitet wird, können die Patienten Vertrauen aufbauen. Denn mit den richtigen Bewegungen und Übungen müssen die Patienten keine Angst vor dem Schmerz haben. Da der Patient bei der FPZ RückenTherapie in den Geräten sehr fixiert ist, kann auch sehr lokal trainiert werden. In Summe kann also die hohe Wirksamkeit durch die therapeutische Begleitung und den gezielten Muskelaufbau erreicht werden.

Welche Erfolge konnten Sie bereits mit der FPZ RückenTherapie verzeichnen?

Die FPZ RückenTherapie ist eine sehr gute Therapie für Rückenschmerzpatienten, der bereits in mehreren Studien eine hohe Wirksamkeit nachgewiesen wurde. Ein großer Teil der Patienten, die 24 Therapieeinheiten absolviert haben, konnten eine Beschwerdefreiheit der betroffenen Region erlangen. Zusätzlich konnte ermittelt werden, dass durch die Teilnahme an der FPZ RückenTherapie ökonomisch belastende Faktoren signifikant gesenkt werden konnten. Beispielsweise konnte die Zahl der Arztbesuche um fast 35 Prozent und die durchschnittliche Zahl an Krankenhausaufenthaltstagen sogar um nahezu 55 Prozent gesenkt werden.

Fakt ist allerdings:

Je früher die FPZ RückenTherapie angewendet wird, umso wirksamer ist sie. Umgekehrt gilt das natürlich auch, denn je länger der betroffene Patient wartet, desto schwerer wird es für uns. Das gilt für viele Therapien – denn sollten die muskulären Defizite noch nicht so groß sind, muss auch weniger therapiert werden. Hier ist es wichtig, dass alle Fachrichtungen gemeinsam daran arbeiten, Rückenschmerzpatienten schnellstmöglich die richtige Behandlung zugutekommen zu lassen.

Herr Hartwig, wir bedanken uns für das tolle Gespräch!